



Gewaltfreie Aktionsgemeinschaft für Natur und Umwelt e.V.

www.robinwood.de

Nernstweg 32-34

D-22765 Hamburg

Tel.: 040.380 892.0

Fax: 040.380 892.14

Erklärung

zum Austritt von ROBIN WOOD e.V.
aus dem Forest Stewardship Council (FSC-International)

ROBIN WOOD beendet nach über 12 Jahren aktiver und kritischer Mitarbeit seine Mitgliedschaft beim FSC-International und beschränkt sich künftig auf eine Mitarbeit und Mitgliedschaft in der FSC-Arbeitsgruppe Deutschland.

Auslöser für diesen Schritt ist unter anderem die FSC-Politik, Großplantagen zu zertifizieren. Zahlreiche industrielle Monokulturen in Ländern des globalen Südens wie z. B. Brasilien, Uruguay, oder Südafrika tragen das FSC-Siegel, obwohl diese nach Auffassung von ROBIN WOOD weder ökologisch verträglich noch sozial gerecht zu bewirtschaften sind.

Mit der Größe und weltweiten Bedeutung, die der FSC mittlerweile erlangt hat, gehen Diskussions- und Entscheidungsprozesse um kritische Aspekte wie die der Plantagenpolitik mit einer immer schwerer überschaubaren Komplexität einher. Für ROBIN WOOD ist der Arbeitsaufwand, um Entwicklungen und Entscheidungsprozesse verantwortlich und glaubwürdig zu begleiten und zu beeinflussen, nicht mehr zufriedenstellend zu leisten.

Gleichwohl sind die positiven Wirkungen des FSC auf die Art der Waldnutzung anhand von vielen Beispielen belegbar. Der FSC ist – ungeachtet aller berechtigten Kritik - das glaubwürdigste Zertifizierungssystem am Markt. Mit seinen ökologischen und sozialen Mindeststandards liegt der FSC deutlich vor den Zertifizierungssystemen (wie z.B. dem PEFC), bei denen einseitig die Interessen der Holzwirtschaft bedient werden.

ROBIN WOOD wird künftig die Entwicklungen des FSC-International – in Kooperation mit NGOs innerhalb und außerhalb des FSC – kritisch begleiten.

Diese Entscheidung wurde auf dem gemeinsamen Treffen der beiden ROBIN WOOD-Fachgruppen Tropenwald und Wald auf Burg Ludwigstein/Witzenhausen am 24. Januar 2009 getroffen.

Für die Fachgruppen

Peter Gerhardt
Fachreferent Tropenwald

Rudolf Fenner
Fachreferent Wald